

Positionen zeitgenössischer Kunst in Afrika

Vorträge an der Universität des 3. Lebensalters
Sommersemester 2023

Sieben Vorträge widmen sich an der U3L im Sommersemester exemplarischen Positionen zeitgenössischer Kunst in Afrika. Alle der vorgestellten Künstler*innen setzen sich in unterschiedlicher Weise, Gewichtung und Ausrichtung mit der Geschichte und Gegenwart Afrikas auseinander.



So etwa Adéagbo kulturhistorisch, El Anatsui im Verweben der kolonialistischen Handelswege, Muholi im Thematisieren der gesellschaftlichen Lage schwarzer Frauen in Südafrika. Daneben beschäftigen sich Boafo mit Blackness, Mahama mit dem globalen Handel und Kentridge mit der Geschichte Südafrikas. In jedem Fall eint sie die postkoloniale Positionierung.

Einführung zu
Georges Adéagbo (Benin) &
Issa Samb (Senegal)

10. Mai | Kolja Kohlhoff

Amoako Boafo (Ghana) &
Ibrahim Mahama (Ghana)

17. Mai | Dr. Matthias Vollmer

Positionen südafrikanischer
Fotografie: von Santu Mofokeng
bis zu Cedric Nunn

Neuer Termin:
05. Juli

Dr. Johanna Scherb

William Kentridge (Südafrika)

31. Mai | Thomas R. Hoffmann

Zanele Muholi (Südafrika) &
Julie Mehretu (Äthiopien / USA)

07. Juni | Dr. Matthias Vollmer

El Anatsui (Ghana)

14. Juni | Kolja Kohlhoff

Kwame Akoto (Ghana)

28. Juni | Jan Maruhn

Moderation: Carmen Rouhiainen

Die Vorträge sind öffentlich und finden
online via Zoom, jeweils
mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Zugangsinformationen finden Sie ab
Anfang Mai unter **www.u31.uni-frankfurt.de**